

S0 3 Biezwil — Biezwil

1. Fassung

Sept.79 / umi

Nachträge

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
| | | | |

 aufgenommen besucht, nicht aufgenommen Hinweis Streusiedlung

Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Ackerbau und Viehzucht, Obstbäume, Kartoffel- und Getreideanbau, Käserei und Steinbruch werden um 1900 als wirtschaftliche Grundlagen der Gemeinde genannt. Damals wohnten 377 Leute in Biezwil. 1970 waren es nur noch 230. Haupterwerbsquelle am Ort ist auch 1970 noch die Landwirtschaft, doch sind in diesem Sektor nur noch 27% der Erwerbstätigen beschäftigt. Die übrigen arbeiten (hauptsächlich in Industrie und Gewerbe) ausserhalb des Bucheggbergs.

Die Gemeinde Biezwil, eine der höchstgelegenen im Bucheggberg, bildet zusammen mit Schnottwil den westlichsten Zipfel des Kantons Solothurn. Das Dorf liegt in einer Kette von Orten am südlichen Rand des Plateaus oberhalb des Limpachtals. Die Bauten liegen einheitlich leicht nach Südosten abgedreht in einer sanft eingesenkten, südlich vom bewaldeten Hügelzug begrenzten Mulde, erschlossen von einem Strassenkreuz mit weiteren Verzweigungen. Die meisten Bauten stehen ziemlich dicht an der seit kurzem verbreiterten und mit Trottoir versehenen Dorfstrasse oder an den quer wie parallel zu dieser verlaufenden Nebensträsschen und bilden drei durch Wiesen mit spärlichem Obstbaumbestand von einander getrennte lockere Gebäudeansammlungen von sehr unterschiedlicher Ausdehnung. Zwischen der heutigen Siedlungsanlage und der auf der Siegfriedkarte von 1876 eingetragenen sind keine markanten Unterschiede auszumachen, obwohl die massiven Eingriffe vor allem im Zusammenhang mit dem Ausbau der Durchgangsstrasse (G 1) aus dem noch in den früheren 70er Jahren als "schmuckes Dorf" bezeichneten Biezwil eine ziemlich gesichtslose Ansammlung von zumeist bäuerlichen Bauten gemacht haben. Die bäuerlichen Mehrzweckbauten - Wohnteil (Fachwerk) und Oekonomieenteil (bretterverschalt) unter einem Längsfirst - bilden die überwiegende Mehrheit der grösstenteils aus dem 19. Jahrhundert stammenden alten Bausubstanz, weisen aber in einigen Fällen Veränderungen infolge von unsachgemässen Renovationen oder Umbauten auf. Die Zwischenbereiche, strassenseitig schmal oder fehlend, bestehen aus Gärten oder Wiesen mit Obstbäumen, die fliessend in das umgebende Kulturland übergehen. Dieses stösst an einzelnen Stellen, wo die Obstbäume gefällt worden sind hart an die Bebauung an.

Qualifikation

Vergleichsraster

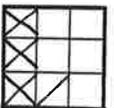
 Stadt (Flecken) Dorf Kleinstadt (Flecken) Weiler Verstädtertes Dorf Spezialfall

Lagequalitäten

räumliche Qualitäten

architekturhistorische Qualitäten

zusätzliche Qualitäten



Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Kleines, aus drei Ortsteilen bestehendes Bauerndorf ohne besondere Lagequalitäten in teilweise durch Neubauten leicht beeinträchtigter Umgebung.

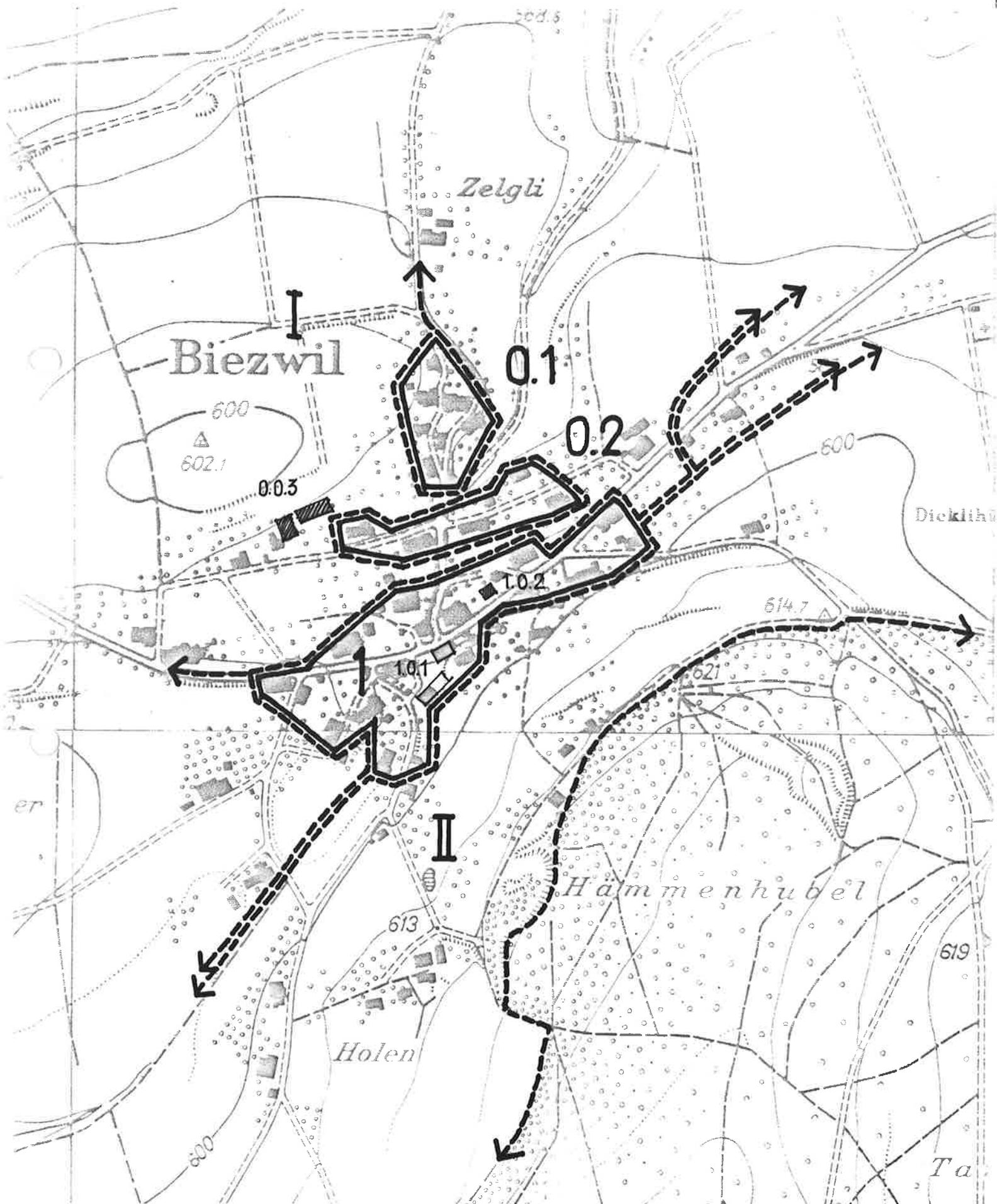
Keine besonderen räumlichen Qualitäten. Die lockere Siedlungsstruktur hat durch den überdimensionierten Strassenbau im oberen Dorfteil und die Neugestaltung des Schulhausbereichs eine unübersehbare, ungünstige Veränderung erfahren.

Gewisse architekturhistorische Qualitäten dank der interessanten, dreiteiligen Siedlungsanlage, welche mehrere Entwicklungsphasen vermuten lässt. Diese sind jedoch im heutigen Ortsbild kaum mehr erkennbar.



Nachträge

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

S0

3

Biezwil

—

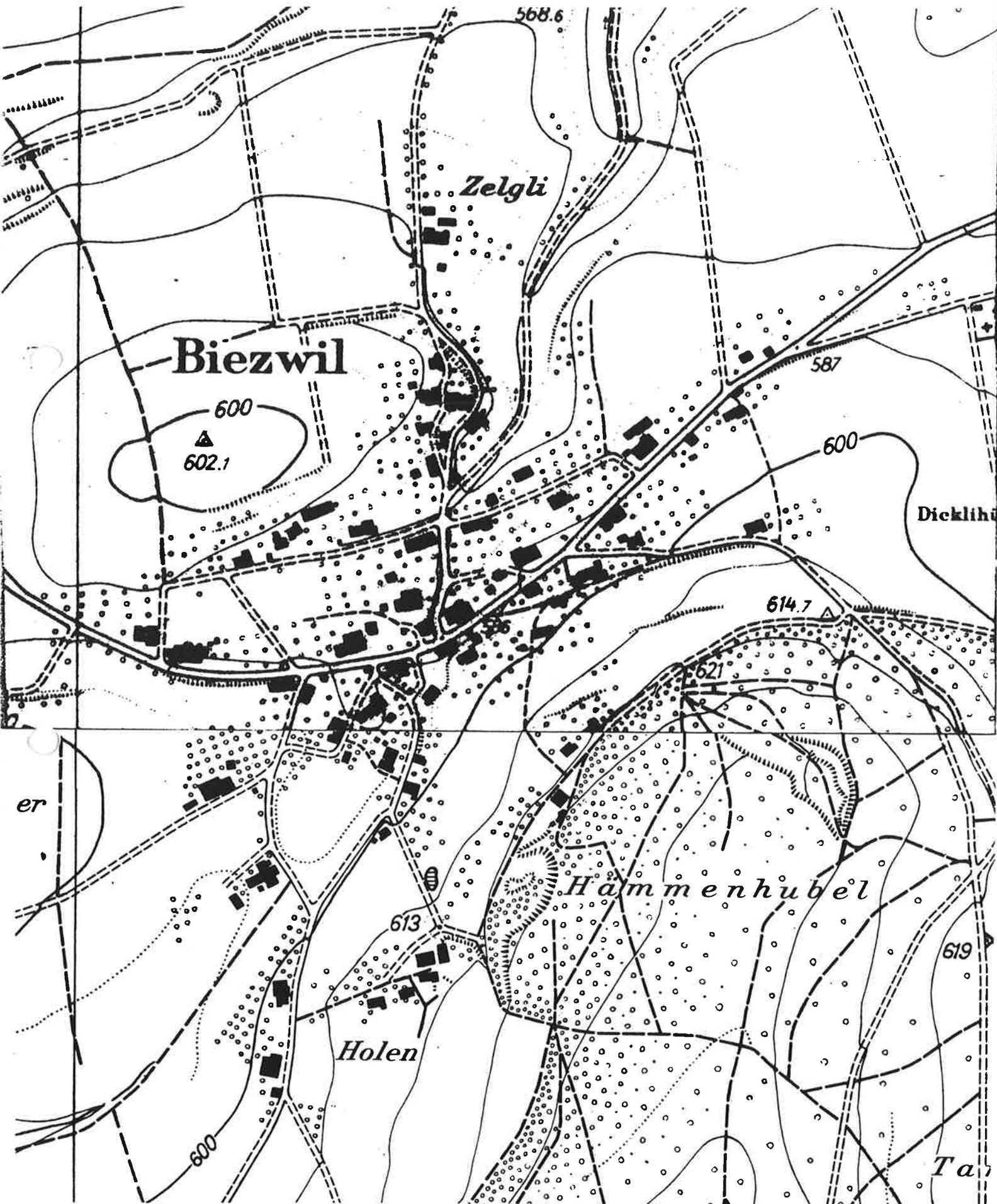
Biezwil

1. Fassung

Massstab 1 : 5000

Nachträge

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

S0

3

Biezwil

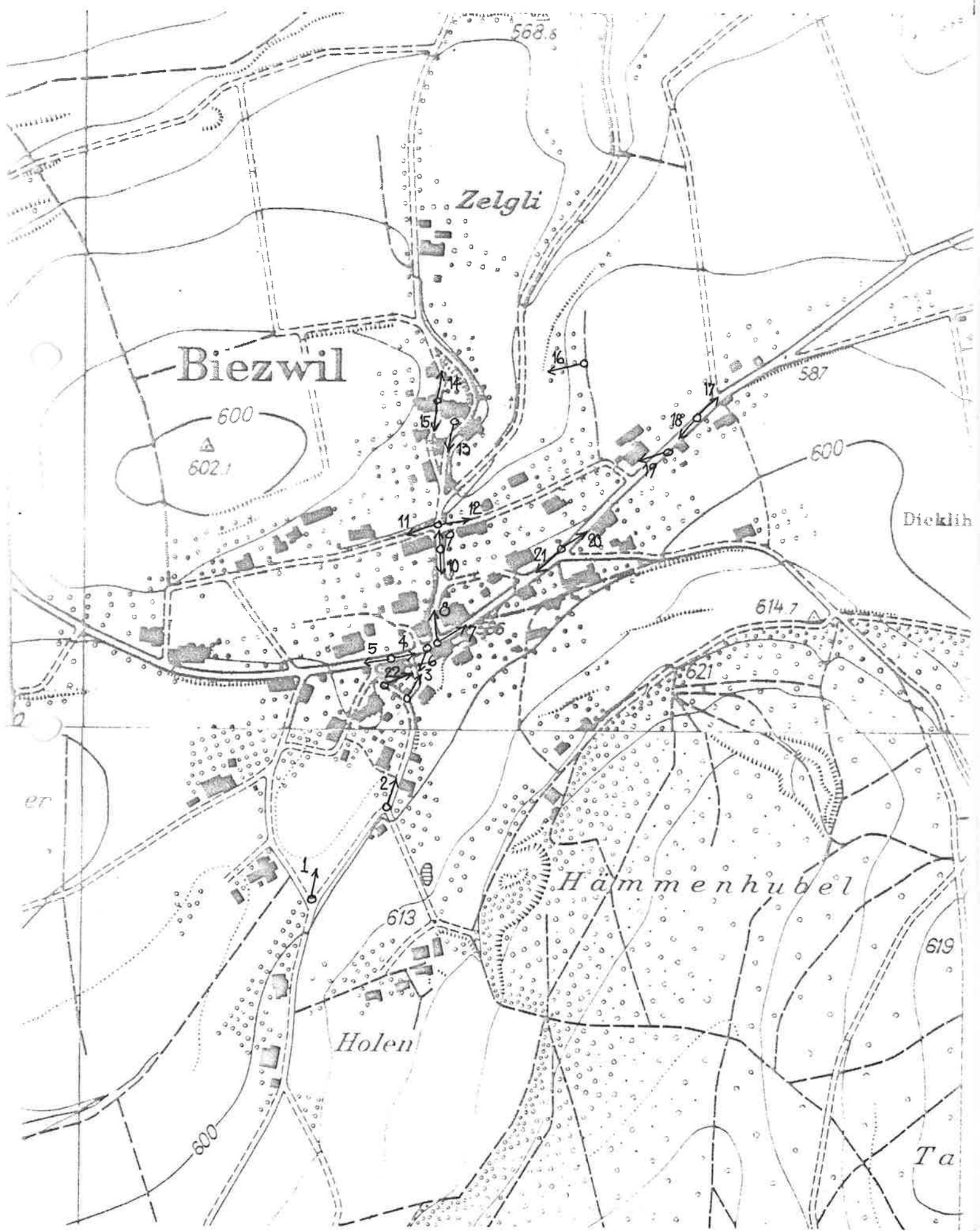
— Biezwil

1. Fassung

Masstab 1 : 5000

Nachträge

| | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|



F

Kt. Bez. Gemeinde

S0

3

Biezwil

Ort

— Biezwil

Film-Nummer

3753



3753

1



7



13



2



8



14



3



9



15



4



10



16



5



11



17



6



12



18

F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

3

Biezwil

—

Biezwil

3753



19



20



21



22